Zur Vogelwelt der Insel Tertius 1973

von Peter GLOE

Der 12 Kilometer westlich Büsum am seewärtigen Rand des Wattengebietes gelegene Tertius-Sand gehört mit dem Japsand, dem Norderoog-, Süderoog- und Blauortsand zu den schleswig-holsteinischen Außensänden. Diese Sand- und Schillbänke erheben sich bis zu 1 m über das Mittlere Tidehochwasser und bleiben bei normaler Flut wasserfrei. Die im Sommerhalbjahr einsetzende Bildung von Primärdünen wird durch die Sturmfluten im Winterhalbjahr stets wieder rückgängig gemacht.

Der Tertius-Sand ist wie alle Außensände derzeit als Brutplatz unbedeutend; sein Wert als Rastplatz ist ungenügend bekannt. Wie im Jahr 1972 (GLOE 1972) konnte ich auch im Sommer 1973 den Tertius-Sand aufsuchen. Dabei fand ich meine vorjährigen Feststellungen die Brutvögel betreffend am 9. Juni 1973 weitgehend bestätigt.

Austernfischer, Haematopus ostralegus

Mehr als 10 Brutpaare, über die ganze Insel verteilt. Der Muschelwall wird jedoch bevorzugt: dort 2 Gelege mit je 3 Eiern.

Silbermöwe, Larus argentatus

3 Brutpaare mit 2, 3 und 3 Eiern im Norden und Westen auf dem Muschelwall. Ein Paar brütete auf einer angetriebenen Kiste. Die Altvögel verließen das Gelege erst nach Annäherung auf ca. 15 m.

Küstenseeschwalbe, Sterna paradisaea

Im Süden und Westen auf dem Muschelwall eine Kolonie, Bestand etwa 100 Paare. Am 9.6.73 zahlreiche Gelege und pulli. Zwei Junge waren ca. eine Woche alt. Auffällig die große Zahl der Gelege mit einem Ei — durch Eierraub (Menschen) hervorgerufene Nachgelege? Es werden fast überhaupt keine Nester gebaut. Die meisten Gelege befanden sich in einfachen Mulden im Sand oder zwischen Muscheln.

Zwergseeschwalbe, Sterna albifrons

Über 10 Paare in einer Kolonie, die sich vom Muschelwall im Süden bis in das Schillfeld erstreckt. In einem Nest 2 frisch geschlüpfte Junge.

Die Flußseeschwalbe (Sterna hirundo) wurde nicht beobachtet. Das Fehlen von See- und Sandregenpfeifer (Charadrius alexandrinus, Ch. hiaticula) ist zu betonen.

Folgende Arten wurden im Gebiet südlich und südwestlich von Tertius (bis ca. 5 km westlich von Trischen) beobachtet:

Eiderente, Somateria mollissima: 8 Trupps (3 bis 50 Ex.) von Männchen mit zusammen 118 Individuen, wovon 21 Ex. eine unterschiedlich starke Braunfärbung an

Hals und Rücken aufwiesen (vorjährige bzw. alte Männchen in fortgeschrittener Brutmauser)
Pfuhlschnepfe, Limosa lapponica: 1 Ex. streifend
Mantelmöwe, Larus marinus: 4 ad. und 2 immat.
Silbermöwe, Larus argentatus: von ca. 200 Ex., die zum größten Teil Krabbenkutter folgen, über 95 % immat.
Sturmmöwe, Larus canus: 2 ad., ca. 30 immat., einige folgen Krabbenkuttern
Lachmöwe, Larus ridibundus: ca. 20 ad. einzeln umherstreifend
Brandseeschwalbe, Sterna sandvicensis: ca. 45 Ex., die ersten bereits ca. 1,5 km westlich Büsum. Ohne Beute meist nach Nordwesten fliegend, mit Beute dagegen aus dem Seegebiet bis über 6 km nördlich und west-nordwestlich von Trischen in Richtung auf den dortigen Brutplatz.

Vegetation: auf dem Muschelwall im Südwesten hat sich ein Komplex von ca. 10x10 m Strandweizen (Agropyron junceum) gebildet, in dem eine 70 bis 80 cm hohe Primärdüne aufgeweht ist. Sichelförmig (nach Osten offen) ist Tertius 1973 von zahlreichen Strandweizenhorsten bewachsen. Der Meersenf (Cakile maritima) ist im Südwesten verbreitet, hat am 9.6.1973 aber erst eine Höhe von max. 8 cm erreicht.

Das 1972 bemerkte steile Aufsteigen der Brandungsseite des Muschelwalles konnte am 9.6.73 nicht mehr beobachtet werden. Es hat sich ein seicht abfallender Hang gebildet.

Mit Bedauern wird das Verhalten von Besuchern des Tertius vermerkt: am 9.6.1973 hat sich eine Gruppe zum mehrtätigen Kampieren inmitten der brütenden und jungeführenden Küstenseeschwalben eingerichtet. Die ca. 30 Gäste von MS „Cobra" zertraten am 9.6.73 in knapp 10 Minuten mindestens 8 Junge und ein Gelege der Küstenseeschwalbe.

SCHRIFTTUM:

GLOE, P. (1972): Zur Vogelwelt der Insel Tertius (Dithmarschen). Orn.Mitt. 24, S.210—213

Peter GLOE
2223 Meldorf
Mühlenstr. 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Corax

Jahr/Year: 1972-73

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Gloe Peter

Artikel/Article: Zur Vogelwelt der Insel Tertius 1973 153-154